

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

19.01.2024

Zusammenlegung der Darmkrebszentren Aalen und Schwäbisch Gmünd

Im Oktober 2023 hat der Kreistag beschlossen, die beiden bestehenden Darmkrebszentren des Ostalbkreises am Standort Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd zu zentralisieren. Die ersten Eingriffe haben bereits stattgefunden.

Die Kliniken in Aalen und Schwäbisch Gmünd sind jeweils von der Deutschen Krebsgesellschaft als Zertifizierte Darmzentren ausgezeichnet. Ziel ist, auch im Hinblick auf die zukünftige Klinikstruktur im Ostalbkreis, die derzeit qualitativ hochwertige Versorgung in der Krebsbehandlung mittel- und langfristig zu sichern und im Landkreis zu erhalten. Da dies für die Kliniken durch die strengen gesetzlichen Vorgaben in Sachen Strukturqualität, Patientenzahlen und Personal immer schwieriger wird, macht eine Zentralisierung Sinn.

Was bedeutet das für Patienten mit Darmkrebserkrankung im Ostalbkreis?

„Für Patienten, die sich am Ostalb-Klinikum in Aalen wegen einer Darmkrebserkrankung in der chirurgischen Sprechstunde vorstellen, ändert sich durch die Neuregelung nur der Ort an dem sie operiert werden“, so Prof. Dr. Marco Siech, Chefarzt der Allgemein-, Thorax-, Gefäßchirurgie am Ostalb-Klinikum. Sie werden jetzt vom Aalener Team im Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd operiert.“

„Wir freuen uns, dass Aalener und Mutlanger Chirurgen zukünftig hier am Stauferklinikum gemeinsam für unsere Patienten tätig sein werden“, begrüßt PD Dr. Jens Mayer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie in Mutlangen, die Neuerung. „Mit dieser Strukturanpassung erhalten wir die hohe Qualität der chirurgischen Versorgung von Darmkrebspatienten im Ostalbkreis und sind gut gerüstet für die Zukunft.“

Erstdiagnostik und Vorbereitung zur Operation sowie Nachsorge und Nachbehandlung finden weiterhin sowohl in Aalen als auch in Mutlangen statt. Auch können weiterhin Anmeldungen durch Haus- und Fachärzte in den Sprechstunden beider Standorte erfolgen.

Über das Onkologische Zentrum am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd sind sämtliche für die zertifizierte Krebsbehandlung nötigen ergänzenden Angebote wie Ernährungsberatung, psychoonkologische Unterstützung, Sozialberatung und Physiotherapie vorhanden und für alle Patienten des neuen fusionierten Darmkrebszentrums zugänglich.

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 03761 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 03761 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

Bildunterschrift 1

Chirurgen des Ostalb-Klinikums operieren zusammen mit dem Team des Stauferklinikums einen Darmkrebspatienten: Dr. Gerold Scheffold und Dr. Stephanie zu Putlitz aus Aalen (links im Bild) zusammen mit Chefarzt PD Dr. Jens Mayer, OP-Koordinator Lars Heiland (beide hinten), Dr. Susanne Kolodziej und Dr. Carmelo Pignataro vom Stauferklinikum.



Bildunterschrift 2:

Ziehen an einem Strang: Chirurgen aus Aalen und aus Schwäbisch Gmünd bereiten am Stauferklinikum einen Patienten auf die Darmkrebs-Operation vor.

